



<https://biz.li/43e7>

WASSERBALL: DEUTLICHER HEIMSIEG

Veröffentlicht am 22.02.2020 um 17:55 von Redaktion LeineBlitz

Erwartungsgemäß hat sich die SpVg Laatzen, Spitzenreiter der 2. Bundesliga Nord, heute Mittag in heimischer Schwimmhalle gegen das Tabellenschlusslicht Poseidon Hamburg II durchgesetzt, bei der Schluss sirene stand es 20:3 (8:1, 4:1, 4:1, 4:0) für den Favoriten.. Sechstes Sieg im sechsten Saisonspiel für die SpVg Laatzen, sechste Niederlage im sechsten Saisonspiel für Poseidon Hamburg II: die etwa 40 Zuschauer bekamen eine einseitige Partie geboten, der Erfolg der Laatzen hätte durchaus noch deutlicher ausfallen können. So wurden einige gute Einschussmöglichkeiten, darunter zwei Strafwürfe, nicht zu weiteren Toren genutzt. Allerdings erspielten sich auch die Hanseaten noch die eine und andere Chance, aber meistens war bei Torwart Dennis Behrens Endstation. Bereits nach dem 1. Viertel war klar geworden: das wird eine deutliche Angelegenheit für die SpVg Laatzen, sie führte 8:1. "Da war das Spiel praktisch schon entschieden", sagt Carsten Stegen, Trainer der Gastgeber. "Wir haben das in der Defensive sehr gut gemacht, im Angriff sind uns aber einige leichte Fehler unterlaufen. Doch ich bin unter dem Strich zufrieden. Immerhin waren bei Poseidon Spieler aus der 1. Mannschaft dabei, denn dessen Spiel ist ausgefallen." **SpVg Laatzen:** Dennis Behrens - Michael Hahn (3 Tore), Alexander Busch (1), Jonas Seidel (3), Björn Richter, Christos Diamantidis (4), Joel Werner (1), Sören Marherr, Tobias Müller (4), Alexander Traue, Jens Möller (3), Andreas Roth (1), Michael Reiß.



Kein Durchkommen für den Hamburger Nikola Stevanovic (in der dunklen Badekappe), die Abwehr der SpVg Laatzen steht gut. Am Ende siegen die Laatzen gehen den Tabellenletzten 20:3. / Foto: R. Kroll